

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

345 (13.12.1903) Siebtes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 345. Siebentes Blatt. Sonntag, den 13. Dezember

1903.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. **Adlerstraße 16** ist eine schöne 4—5 Zimmerwohnung auf 1. März f. J. zu vermieten. Näheres bei **Karl August Tenst Wtw.**, Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

3.2. **Stefanienstraße** ist ein 2. Stock von 5 Zimmern, gr. Kofen, Vorplatz, Küche, 2 Kammern, 2 Kellerabteilen auf 1. April zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 49, 3. Stock, von 11 bis 4 Uhr.

3.2. **Uhlaustraße 20** ist eine 3 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Auskunft im 1. oder 2. Stock.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör ist auf 1. März oder früher an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Etlingerstraße 31, parterre.

Kriegstraße 176

sind 2 schöne Zimmer nebst Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. **Leisingstraße 26** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, einer Mansarde, Küche mit Gas, Keller, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. April 1904 an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

Karl-Wilhelmstraße 30

ist ein **Friseurladen** mit 3 Zimmern, Badelabinnett, Küche und Zubehör per 1. April 1904 zu vermieten, ebenso eine 3 Zimmerwohnung unter Glasabschluss, im 5. Stock, per sofort. Näheres part. rechts, zwischen 9 und 12 Uhr. *2.2.

Baden-Baden.

Laden zu vermieten

auf den 1. April mit zwei Schaufenstern in bester Lage der Stadt, an der Hauptstraße gelegen, circa 50 q Meter groß, mit noch einem Nebenzimmer. Derselbe würde sich besonders eignen für ein Spielwaren-, Galanterie-, Manufaktur-, Glas-, Porzellan-, auch Eisenwarengeschäft. Auch kann mit Wohnung gemietet werden. Näheres bei **L. Schott**, Konditorei, Langestraße 39.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. **Gesucht** auf 1. April von **Beamtenwitwe** eine Zweizimmerwohnung in ruhigem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9850 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht per 1. April 1904

in guter Geschäftslage eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, sowie im gleichen Hause parterre, event. auf den Hof gehend, 2—3 große, helle Räume als Bureau und Lagerräume mit Backraum. Offerten unter Nr. 9849 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Nahe dem Hauptbahnhof und dem Rondeplatz ist ein freundliches Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 45, 3. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer mit Pension und Familienanschluss ist auf 15. Dezember an ein Fräulein zu vermieten: Waldstraße 22 im Laden.

* Auf sofort oder 15. Dezember ist ein angenehmes Zimmer, möbliert oder unmöbliert, bei einer Witwe an besseren Arbeiter oder solides Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Leisingstraße 9 im 3. Stock des Hinterhauses.

Gartenstraße 8a,

nächst der Ritterstraße, ist im 2. Stock ein hübsches, gut möbliertes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

Älterer Herr sucht per sofort oder später kleines, gemüthliches Zimmer, parterre, event. auch Hinterhaus, in der Süd- oder Südweststadt. Offerten mit Preisangabe (inkl. Kaffee) erbitte bahnhofslagernd unter **O. W. 100.**

10000 oder 15000 Mk.,

II. Hyp., gef. nach 56 000, 53 000 oder 48 000 M. Schätzung 80 000 M. Angebote unter Nr. 9851 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

1500—1800 Mark

auf 1 1/2 Jahre gesucht auf ein gut rentierendes Haus, innerhalb 77 Prozent der Schätzung. Offerten unter Nr. 9853 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000 Mark,

II. Hyp., gesucht. Schätzung 60 000 M., I. Hyp. 36 000 M. Zinsfuß 5%. Angebote unter Nr. 9852 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sofort oder per 15. Dezember eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Dienstmädchen,

ein jüngeres, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf 1. Januar gesucht. Näheres Wilhelmstraße 64 im 2. Stock rechts. *2.2.

Tüchtiges Mädchen

für Küche und Haushalt gegen hohen Lohn auf Neujahr gesucht: Hirschstraße 91, parterre.

Ein braves, fleißiges Mädchen

wird auf den 1. Januar gesucht: Westendstraße 23, 3. Stock.

Ein fleißiges Mädchen

wird per sofort oder per 1. Januar gesucht: Sofienstraße 136, 2. Stock.

Stelle-Antrag.

2.1. Ein einfaches sauberes Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben bewandert ist, wird zur Beihilfe in den Laden gesucht: Hirschstraße 50, parterre.

Ein junges, kräftiges Mädchen

wird auf 1. Januar 1904 gesucht: Leisingstraße 38 im 1. Stock.

Zur Aushilfe

auf ca. 2—3 Wochen junger Mann mit flotter Handschrift gegen Tagelohn sofort gesucht. Offerten mit Lohnansprüchen unter Nr. 9848 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf dem Bureau einer Berufsgenossenschaft wird auf ca. 2—3 Monate ein Kaufmann zur Aushilfe gesucht. Deutliche Schrift und Fertigkeit im Rechnen Bedingung. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 9846 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Tüchtige Damenschneiderin (Beamtenwitwe) empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von Kostümen, Blusen, Matinee, auch Kindergarderoben bei billiger Berechnung. Einfache Kostüme von 8 bis 10 M. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Kleidermacherin.

empfehlte sich im Anfertigen von Damenkleidern und Kindergarderoben, sowie im Abändern in und außer dem Hause. Dienstreisen werden berücksichtigt. Näheres Amalienstraße 5 im Hinterhaus, parterre.

Zu verkaufen:

4 eiserne, gut erhaltene, solide Dienstreifenbetten. Zu erfragen Kriegstraße 36, Kaiser Friedrich.

Verlaufen

hat sich ein schwarzer Collie, am Bauch weiß und weiße Kräuze, auf den Namen „Weppe“ gehend. Gegen Belohnung abzugeben im **Friedrichshof.**

Haus zu verkaufen.

3.1. Ein Haus in sehr guter Lage und gut rentierend ist unter der Schätzung sofort zu verkaufen. Liebhaber wollen Offerten unter Nr. 9858 an das Kontor des Tagblattes einsenden.

Sofort billig zu verkaufen:

feiner dreiteil. Kameltaschen-Diwan zu 55 M., ganz neu, Vertiko mit Spiegelauflage, viereckiger Tisch mit eigener Platte, Spiegel, Chaise-longue, feine Stühle mit geflochtener Rückenlehne, Waschtisch und Nachttisch, weißl. Gasherd, neues Deckbett mit zwei Kissen. Näheres Goethestraße 49, 2. Stock.

Tauben.

Rote, gelbe und schwarze Perücken- und Elberkröpfer hat billig zu verkaufen: **Gustav Wolbert** in **Philippsburg a. Rhein.**

Kanarienvögel,

gute Sänger, sind billig zu verkaufen; auch sind Zuchtweibchen abzugeben: Augartenstraße 49a im 3. Stock, Eingang beim Metzgerladen.

Kanarienvögel,

5 schöne Hähnen, gute Sänger, 1 schwerer Mantel, 2 Winterüberzieher und 1 Schlafrock sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 25, 2. Stock.

Die einzige Vogelhandlung

von Karlsruhe und Umgegend (Inb. **Fr. Wahn**), befindet sich Amalienstraße 47 und empfiehlt in- und ausländische Sing- und Ziervögel, bestes Vogelfutter und Vogelkutenfilien.

Ein Bauplatz

an fertiger Straße wird sofort zu kaufen gesucht. (Gebau bevorzugt.) Offerten unter Nr. 9847 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Milch! Milch!

Der Unterzeichnete nimmt noch Milchkunden an und empfiehlt insbesondere **Kur- und Kindermilch** aus nur Trockenfütterung.

Auf Wunsch wird die Milch morgens und abends frisch ins Haus gebracht.

J. Bausch, Milchkuranstalt,

*10.10. Karl-Wilhelmstraße 26.

Hemden-Klinik!!

Ademiestr. 26, 1 Treppe.

Schlechtstehende und defekte Herrenhemden werden mit neuen Einäsen, Hals- und Armbündchen versehen, unter Garantie für vorzügliches Passen. Billigste Berechnung.

Franz Tauer,

Ademiestr. 26, 1 Treppe.

Geschichte

des

Grossherzoglich Badischen Leib-Grenadier-Regiments 1803—1871.

Zwei Teile in einem Bande.

I. Teil:

Geschichte des Grossh. Badischen Leib-Grenadier-Regiments 1803—1869.

Verfaßt durch

von **Barsewisch**, Hauptmann und Kompagnie-
Chef im 1. Bad. Leib-Grenadier-Reg. Nr. 109.

II. Teil:

Das 1. Grossh. Badische Leib-Grenadier- Regiment im Feldzuge 1870/71.

Nach Vorträgen

des Major **Thilo**, der Hauptleute **Seyb**, **Elohr**,
Löhlein, des Premierlieutenant **Merz** u. den Kriegssakten.

Zusammengestellt und bearbeitet im Jahre 1875

von

Major **von Trapp-Ehrnschild**.

Das Werk enthält als Titelbild: das Bildnis Seiner
Königl. Hoheit des Grossherzogs, ferner 7 Wollbilder,
26 in den Text gedruckte Abbildungen, 81 Pläne und
eine Uebersichtskarte des Feldzugs 1870/71.

Preis: das fein gebundene Exemplar
M. 7.50.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Auch ist dasselbe durch jede Buchhandlung zu be-
ziehen.

Karlsruhe, den 11. Dezember.

Im Monat November 1908 gelangten beim
Genossenschaftsvorstande der Badischen landwirtschaft-
lichen Berufsgenossenschaft 398 Anträge zur Anzeige,
wovon 368 auf die Landwirtschaft und die unter-
sicherten Nebenbetriebe, 30 auf die Forstwirtschaft
entfielen. Erstmalig entschädigt wurden 329 Fälle
und an Jahresrenten hierfür 32158 M. 95 Pf. zur
Zahlung angewiesen. In 9 Fällen wurden auf später
festzusetzende Renten Vorschusszahlungen im Gesamt-
betrage von 547 M. 50 Pf. geleistet. Unter den ent-
schädigten 329 Fällen sind 17 Fälle mit tödlichem
Ausgange und wurden an die Hinterbliebenen Sterbe-
gelder im Gesamtbetrage von 850 M. bezahlt, während
an 9 Witwen und 18 Kinder Jahresrenten von zu-
sammen 841 M. 20 Pf. respektive 1215 M. 60 Pf.
zur Zahlung angewiesen wurden. Im gesamten waren
zu Anfang des Monats November 1908 = 15 942
Personen im Rentengenuß; davon schieden im Laufe
des Monats Oktober durch Einstellung der Renten
46 und durch Tod 24 aus. Unter Berücksichtigung
des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. De-
zember 16 211 Personen Renten im gesamten Jahres-
betrage von rund 1 260 812 M. — Die Zahl der
Fälle, in welchen im Laufe des Monats November 1908
Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 55; in 213
Fällen mußten Aenderungen im Rentenbezug vor-
genommen werden. (Karlsru. Sta.)

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer III.

Mittwoch, den 16. Dezember, vormittags 9 Uhr:

1. Franz Martin, Eisenbahnarbeiter von Dur-
mersheim, wegen Verführung.
2. Nikolaus Koch, Landwirt von Böllersbach,
wegen Beleidigung.
3. Heinrich Gerecht, Maler von Hamburg,
wegen Beleidigung.
4. Ferdinand Glatt, Hausbursche von Wind-
schlag, wegen fahrlässiger Körperverletzung.
5. Johann Knöllner Ehefrau, Luise geb. Knöllner
von Neufas, wegen Diebstahls i. R.

Ausruf

des

Vereins für badische Taubstumme. E. V.

Unser Heimatland Baden darf es sich zur Ehre anrechnen, in die Reihe der Länder zu gehören,
in denen die Frage der Möglichkeit einer unterrichtlichen Ausbildung der Taubstummen am ersten ge-
prüft und die Notwendigkeit einer solchen staatlicherseits schon frühe erkannt wurde. In dem für alles
Gute und Edle begeisterten Markgrafen Karl Friedrich verehren wir auch den Gründer der ersten
badischen Taubstummenanstalt, welche zu Karlsruhe 1783 entstand. Doch als vor nun 120 Jahren der
Same zum Werke barmherziger Nächstenliebe gelegt wurde, liehen die bereits heraufziehenden, drohenden
politischen Wolken kaum eine schwache Hoffnung aufkommen, den Keim zum kräftigen Baume heranwachsen zu
sehen, und oftmals stand das junge Pflänzchen dem Untergange nahe. Doch aus den Zeiten größter
politischer Umwälzungen und tiefster Erniedrigung wurde es hinübergerettet in die Jahre des Friedens,
und es entwickelte sich unter dem gnädigen Schutze unseres Landesherren und seiner edlen Gemahlin,
sowie der warmen Fürsorge und Unterstützung einer einsichtsvollen Regierung und wohlwollender Lands-
stände zum stattlichen Baume, in dessen Schatten demnächst sämtliche schulpflichtige Taubstumme Unter-
kunft finden sollen. Schon jetzt werden in den drei staatlichen Anstalten unseres Großherzogtums
ständig über 200 der armen Gebildeten gepflegt, unterrichtet und erzogen.

Wohl lassen sich unsere Anstalten keine Mühe verbieten, ihre Zöglinge mit einem Maß von
Kenntnissen auszustatten, das geeignet wäre, eine sichere Grundlage zu bilden für die weitere Entwick-
lung dieser Unglücklichen zu brauchbaren und vollberechtigten Gliedern der menschlichen Gesellschaft.
Aber mit der Entlassung aus der Anstalt hört bis jetzt für die meisten derselben jede geistige An-
regung und damit auch jede Weiterentwicklung des so mühsam errungenen geistigen Besitzstandes auf,
und viele liefern stets von neuem einen lebendigen Beweis für die Wahrheit des Satzes, daß Still-
stand Rückschritt ist. Daß damit aber auch zugleich ein materiell gesichertes Fortkommen erschwert sein
muß, liegt auf der Hand, und tatsächlich geraten manche in dem schweren Kampfe ums Dasein oft in
bittere Not, die sie auf das Mitleid und die Hilfe ihrer glücklicheren, hörenden Mitbrüder anweist.

Die Einsichtigeren unter den Taubstummen erkannten und fühlten auch längst selbst diese geistige
und materielle Not, unter der sie und ihre unglücklichen Schicksalsgenossen seufzen, und sann auf
Mittel, wie ihnen tatkräftige Hilfe zugewendet werden könnte. Unter Mitwirkung hoher Gönner und
Freunde ist es ihnen auch endlich gelungen, einen Verein für die badischen Taubstummen ins Leben zu
rufen, der sich zum Ziele gesetzt hat: Hebung seiner ordentlichen (taubst.) Mitglieder in sittlich-religiöser,
geistiger und materieller Beziehung, indem er sie zum Streben nach geistiger Weiterbildung zu ermuntern
und darin zu unterstützen sucht, die Heranbildung tüchtiger Berufsarbeiter und Arbeiterinnen befördert
und ihnen nach Maßgabe der aus den Beiträgen und milden Gaben zusammenkommenden Vereins-
mitteln in Krankheitsfällen, wirtschaftlicher Notlage und bei dauernder Arbeitsunfähigkeit Unterstützung
gewährt. Der Verein verfolgt auch noch das weitere Ziel, im Falle genügender Unterstützung später
ein Asyl für alte und erwerbsunfähige Taubstumme zu errichten.

Lieber Leser! Gewiß fühlst auch Du Mitleid mit Deinen unglücklichen Mitbrüdern und Mit-
schwestern und betrachtest den neugegründeten Verein als ein notwendiges Samariterwerk. Doch Mit-
leid allein tut's nicht; es gilt in werktätiger Nächstenliebe die milde Hand aufzutun und sein Scherflein
beitragen zum edlen Werke.

Wohlan denn lieber Leser, freundliche Leserin, die Ihr des hohen Gutes der Gesundheit Euch
erfreuet, vielleicht Gottes Gnade noch weiter erfahren habet durch das Geschenk gesunder, voll-
stimmiger Kinder, vergesst das Opfer des Dankes nicht, und helfet uns, auch diesen bis jetzt unbeachteten,
ja nicht selten verachteten, aber nach geistiger und materieller Hebung seufzenden und ringenden armen
Mittmenschen ein menschenwürdiges Dasein verschaffen, indem Ihr dem „Verein für badische Taub-
stumme“ als unterstützende Mitglieder beitrete und demselben in Eueren Bekanntenkreisen weitere
Freunde und Wohlthäter werbet!

Unterstützende Mitglieder können alle Personen werden, welche entweder einen jährlichen Beitrag
von mindestens 2 Mark oder einen einmaligen von mindestens 20 Mark leisten. — Daneben werden
selbstverständlich auch beliebige kleinere einmalige Gaben, wie auch Schenkungen von größerem Betrage
mit innigem Dank entgegen genommen.

Wir hegen die feste Ueberzeugung, daß unsere Einladung freundliche Aufnahme findet: hat sich
doch schon auf gelegentliches Bekanntwerden unserer Vereinsgründung ohne weitere Aufforderung eine
ziemlich große Zahl hochherziger Gönner mit größeren Jahresbeiträgen zum Vereine angemeldet, so daß
es wohl nur des vorliegenden Ausrufes bedarf, um auch weitere Kreise für die Sache zu interessieren.

Anmeldungen zum Verein nehmen der unterzeichnete Vorsitzende und die Mitglieder des geschäfts-
führenden Vorstandes entgegen, die auch zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit sind.

Karlsruhe, im November 1908.

F. Stoffel, Hauptlehrer in Karlsruhe, Vorsitzender.

G. Schöenthaler, Goldarbeiter in Pforzheim, Stellvertreter des Vorsitzenden.

G. Barth, Gärtner in Durlach, **D. Frits**, Hauptlehrer in Karlsruhe, **R. Mühner**, Haupt-
lehrer in Karlsruhe, Kassier des Vereins, **G. Neuer**, Reallehrer in Gerlachshausen, **F. Pöndle**,
Steindrucker in Karlsruhe, **A. Winterhalder**, Reallehrer in Meersburg, **A. Wörner**, Lithograph in
Karlsruhe, Schriftführer des Vereins,

Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes.

G. Fischer, Hofprediger, **A. Kürzger**, Geistl. Rat und Stadtbefehl, **A. Langer**, Stiftungs-
verwalter, **Dr. A. Waag**, Oberschulrat, **A. Winterer**, Kanzleirat, sämtliche in Karlsruhe; **A. Linden-
mann**, Kaufmann in Neffern b. Pforzheim, **A. F. Luger**, Buchdruckereibesitzer in Durlach, **G. Zettler**,
Bodenleger in Mannheim,

Mitglieder des Aufsichtsrats.

Obigem Ausrufe schließen sich weiter an:

Dr. M. Appel, Stadtrabbiner in Karlsruhe, **A. Bähr**, Kirchenrat in Offenburg, **F. Banmeister**,
Bildhauer in Karlsruhe, **A. Brettle**, Stadtpfarrer in Karlsruhe, **Clausing**, Pfarrer in Laubersbichshausen,
W. Epp, Pfarrverweser in Laubersbichshausen, **G. Förster**, Geometer in Gerlachshausen, **R. Freidhof**,
Direktor des Erzbischofsl. Konvikts in Freiburg, **Dr. L. Gertwig**, Rektor in Karlsruhe, **M. Gärtner**,
Rektor und Vorstand der Großh. Taubstummen-Anstalt in Meersburg, **Hart**, Defan in Bettingen,
Dr. Hofmann, Medizinalrat in Laubersbichshausen, **F. Holler**, Reallehrer, Leiter der Großh. Taub-
stummenbildungskurse in Heidelberg, **G. Jost**, Schriftsetzer in Karlsruhe, **A. Keller**, Rechnungsrat in
Karlsruhe, **A. N. Klingele**, Privatier in Freiburg, **F. M. Kemp**, Defan in Gerlachshausen, **F. Mader**,
Oberstiftungsrat in Karlsruhe, **L. Marbe**, Rechtsanwält und Reichstagsabgeordneter in Freiburg,
A. Mayer, Monfig., Superior in Freiburg, **Fr. Georgine Müller**, Privat in Karlsruhe, **F. Reh-
mann**, Privat in Karlsruhe, **G. Rienthaler**, Defan und Stadtpfarrer in Offenburg, **W. Röttinger**,
Kreislichultat in Laubersbichshausen, **Dr. A. Roller**, Oberlandesgerichtsrat in Karlsruhe, **A. Säger**,
Kreislichultat in Bruchsal, **Dr. C. Schmid**, prakt. Arzt in Freiburg, **W. Schmidele**, Semnariendirektor in
Meersburg, **F. Schöber**, Geistl. Rat und Dompfarrer in Freiburg, **G. Specht**, Stadtschulrat in Karls-
ruhe, **Frau M. Stayer**, Privat in Karlsruhe, **G. von Stöffer**, Geheimrat und Kammerherr in
Karlsruhe, **A. Wögele**, Wirkl. Erzbischofsl. Geistl. Rat und Kanzleidirektor in Freiburg, **Ph. Bomberg**,
Privat in Karlsruhe, **Dr. S. Weber**, Universitätsprofessor in Freiburg, **A. Weiß**, Stadtpfarrer in
Meersburg, **D. Dr. Fr. Wielandt**, Geheimrat, Oberkirchenratspräsident a. D., Exzellenz in Karlsruhe,
F. B. Zamponi, Rektor und Vorstand der Großh. Taubstummen-Anstalt in Gerlachshausen.

[2] VII.

„Gute Lindigkeit laffet kund werden allen Menschen“

so klingt es abermals freudlich in die liebe Weihnachtszeit hinein! Jedermann hat wohl Gelegenheit genug, solche Lindigkeit seinen eigenen Hausgenossen und den Armen und Kleinen seiner nächsten Umgebung kund werden zu lassen.

Die Zahl unserer Pfleglinge hat sich wiederum nicht unbedeutend vermehrt. In nahezu 100 verschiedenen Häusern warten in unseren verschiedenen Anstalten über 4000 liebe Gäste auf ein kleines Liebeszeichen, im Namen des Kindleins von Bethlehem dargebracht.

Jede kleinste Gabe in Natura, in Briefmarken oder in klingender Münze nimmt für dieselben mit frühlichem Dank entgegen.

Bethel bei Bielefeld, im Nov. 1903.

5.4. F. v. Bodelschwingh, Pastor.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 12. Dez. Karl Sturm von Steinachle, Schneider hier, mit Charlotta Hargesheimer von Leitweiler.
12. „ May Kub von Wagensteig, Portier hier, mit Maria Banholzer von Bernau-Jummerleben.
12. „ Friedrich Stöcklin von Weisweil, Kutscher hier, mit Elisabetha Hemhöfer von Waldprechtswiler.
12. „ Albert Wid von Griesheim, Lithograph hier, mit Katharina Drogler von Freiburg.
12. „ Karl Speier von hier, Kanzlei-Assistent hier, mit Marie Kammelmeyer von Schiltigheim.
12. „ Karl Bäder von hier, Glaser hier, mit Emma Schärer von hier.
12. „ Daniel Müller von Studernheim, Schutzmann hier, mit Franziska Sertel von Germersheim.
12. „ Gustav Jaenike von Alt Landsberg, Feuerschmied hier, mit Luise Rabold Witwe von Neuburgweier.

Geburten:

- 6. Dez. Gertrud Magdalene Amalte, Vater Josef Scharfenberger, Straßenbahnschaffner.
6. „ Walter Phil., Vater Friedrich Elberfeld, Kaufmann.
8. „ Hedwig, Vater Josef Fetting, Tagelöhner.
10. „ Frieda Johanna, Vater Friedrich Kaiser, Bahnarbeiter.
10. „ Anna Marie, Vater Karl Chreiser, Schlossermeister.
10. „ Karoline, Vater Hch. Zimmer, Eisendreher.

Todesfälle:

- 11. Dez. Leop. Schmitt, Tagelöhner, ein Chemann, alt 62 Jahre.
11. „ Franz Jos. Jlg, Privatier, ein Chemann, alt 45 Jahre.
12. „ Elisabeth, alt 1 Jahr 5 Monate 2 Tage, Vater Joh. Nider, Fabrikarbeiter.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag, den 13. Dezember 1903.

- 1/2 3 Uhr, Luise Deberer, Witwe des Schmieders (Bahnhofstraße 40).
1/2 4 Uhr, Leopold Schmitt, Tagelöhner (Rheinstraße 6 V.).
Josefine Geyer, Witwe des Privatiers (kommt nach Freiburg i. B.) (Sofienstraße 120 II.).

Wassermesser. Der Civilingenieur Heinrich Bichler in Frankfurt a. M. macht in einer Zuschrift darauf aufmerksam, daß bei der unter seiner Oberleitung ausgeführten Wasserversorgung von Griesheim a. M. und Nied die Einführung von Etagenwassermessern beschlossen worden sei und demnächst zur Ausführung gelangen werde. Solche Etagenwassermesser seien in mehrjährigem Betriebe schon erprobt und hätten keine Schlammsiebe. Die Vorrichtung zum Abfangen von Fremdkörpern sei vor dem Hauptrohr in Form eines zentralen Schlammfangs angeordnet.

Der Preis eines solchen Messers stelle sich auf 14.70 Mk., das Einbauen auf 1.30 Mk. Die für ein Haus von drei Stockwerken nötigen Messer würden also nicht viel mehr kosten, als ein großer, gemeinschaftlicher Messer, dagegen den Vorteil gewähren, daß jeder Bürger tatsächlich das zahlt, was er verbraucht. Nach Griesheim und Nied kommen etwa 1000 Stück solcher Etagenmesser.

Neueste Nachrichten

über die Bewegungen der Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, 11. Dezember 1903.

- D. „Acilia“, nach New-Orleans, 11. Dezbr. 11 Uhr 30 Min. morgens Cuxhaven passiert.
„ „ „Arcadia“, nach Philadelphia, 9. Dezbr. 10 Uhr 45 Min. abends Cuxhaven passiert.
„ „ „Aragonia“, auf der Heimreise von Ostasien, 10. Dezember von Kobe nach Woi.
„ „ „Armenia“, von Philadelphia kommend, 9. Dezember 9 Uhr 10 Min. abends Lizard passiert.
„ „ „Belgravia“, nach New-York, 7. Dezbr. 11 Uhr 45 Min. nachts Lizard passiert.
„ „ „Brisgavia“, von Ostasien kommend, 11. Dezbr. 2 Uhr morgens von Havre.
„ „ „Canada“, auf der Heimreise von Ostasien, 9. Dezember Perim passiert.
„ „ „Castilia“, nach Westindien, 10. Dezbr. 4 Uhr nachm. von Antwerpen.
„ „ „Etruria“, nach dem La Plata, 9. Dezbr. 5 Uhr nachm. von Lissabon.
S.D. „Fleß Bismarck“, von Genua kommend, 9. Dezember 1 Uhr 5 Min. nachm. auf der Elbe.
D. „Graf Waldersee“, 10. Dezember 8 Uhr morgens in New-York.
„ „ „Helvetia“, 9. Dezember von St. Thomas via Havre nach Hamburg.
„ „ „Hercynia“, von Westindien kommend, 10. Dezember 8 Uhr abends in Bremen.
R.P.D. „Kantschow“, auf der Ausreise nach Ostasien, 10. Dezember in Hongkong.
S.D. „Molte“, 10. Dezember 12 Uhr mittags von New-York via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg.
D. „Numidia“, nach Südbrafilien, 10. Dezember 1 Uhr nachm. in Lissabon.
„ „ „Palatia“, 8. Dezember 4 Uhr nachm. von New-York nach Neapel und Genua.
„ „ „Patricia“, von New-York kommend, 10. Dezbr. 11 Uhr 40 Min. morgens auf der Elbe.
„ „ „Prinz Waldemar“, 9. Dezember von Bahia.
„ „ „Sambia“, von Ostasien kommend, 11. Dezbr. 8 Uhr 35 Min. morgens auf der Elbe.
„ „ „Segovia“, auf der Heimreise von Ostasien, 10. Dezember in Singapur.
„ „ „Sicilia“, 10. Dezember 10 Uhr 30 Min. morgens von Neapel.
„ „ „Silvia“, 9. Dezbr. 9 Uhr morgens in Boston.
„ „ „Syrta“, Trippentransport nach Ostasien, 8. Dezember von Suez.
„ „ „Tentonia“, von Westindien kommend, 10. Dezbr. 10 Uhr 30 Min. morgens Dover passiert.
Näheres durch die Agentur Josef Wilh. Roth, Leopoldplatz 7b, Karlsruhe.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 13. Dezember:

- Apollo-Theater, Marienstraße 16 (Südstadt). Nachmittags 4 Uhr: „Hänsel und Gretel“; abends 8 Uhr: „Die Waife von Lowood“.
Café Nowak. Großes Streichkonzert der Artillerie-Kapelle Nr. 14, abends 8 Uhr.
Colosseum. Zwei Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
Evangelischer Bund u. Gustav-Adolf-Verein Karlsruhe. Familienabend mit Vortrag im Saale des Hotel Monopol, abends 8 Uhr.
Festhalle. Konzert der gesamten Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments, nachmittags 4 Uhr.
Großh. Hoftheater. „Othello“. Anfang 1/2 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr. Mittel-Preise.
Konzertsaal „3 Linden“, Mühlburg. Großes Streichkonzert der Artillerie-Kapelle Nr. 14, nachmittags 4 Uhr.
Öffentliches Vorspiel vermittelt der Phonola im Pianomagazin von S. Maurer, Friedrichsplatz 5, vormittags 11 1/2 Uhr.
Restaurant Palmengarten, Herrenstr. 34 a. Großes Streichkonzert, ausgeführt von einer Abteilung der Kapelle des 1. Bad. Leib-Drag.-Regts. Nr. 20, abends 8 Uhr.
Wohltätigkeits-Aufführung zu Gunsten des St. Josephshauses: „Die hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen“, im unteren Saale des Café Nowak, nachmittags 4 Uhr.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffverkehr. In den Tagen vom 8. bis 7. Dezember 1903 sind angekommen: „Maria“ mit Koks und Kohlen, „Heinrich“ mit Kohlen, „Maria Elise“ mit Weißholz, „Rappenwörth I“ mit Backsteinen, „Badenia 18“ mit Stückgut, „Carolina“ mit Mais, „Greta“ mit Kohlen, „Bereinigung 13“ mit Stückgut und Getreide, „Katharina Louise“ mit Kohlen, „Unser Fröh“ mit Kohlen; abgegangen: „Badenia 20“ mit Stückgut, „Badenia 13“ mit Stückgut. Vom 7. bis 9. Dezember sind angekommen: „Rhein und Mosel“ mit Kohlen, „Rappenwörth I“ mit Backsteinen, „Wilhelm mit Richter Emil“ mit Kohlen, „Antonia“ mit Getreide, „König Albert v. Sachsen“ mit Kohlen, „Rosa Ura“ mit Getreide, „Albert“ mit Kohlen; abgegangen: „Maria Helena“ mit Stückgut, „Nord I“ mit Holz.

Wetter am Freitag, den 11. Dez. 1903.

Hamburg, Swinemünde, Neufahrwasser, Münster, Metz, Chemnitz und München trüb, Breslau nachmittags Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 12. Dezember, 7 Uhr früh.

Triest bedeckt 12°, Florenz bedeckt 10°, Rom Regen 12°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 12. Dez. 1903.

Die Depression, welche gestern über den britischen Inseln gelegen war, hat sich seitdem südwärts vor den Eingang des Kanals verlegt; von da aus nimmt der Luftdruck bis zu einem über dem Innern Rußlands lagernden Maximum zu. In Deutschland ist das Wetter anhaltend trüb, mild und regnerisch, eine wesentliche Aenderung ist vorerst nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Dezember, Barometer mm, Therm. in C., Rel. Feucht. in Proz., Feucht. in mm, Wind, Stimm. Rows for 11. Abd. 9 U., 12. Mor. 7 U., 12. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 11.: 8,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 4,1. Niederschlagsmenge des 11.: 8,1 mm.

Wasserstand des Rheins am 12. Dez. früh: Waldshut 237, gest. 6, Schutterinsel 208, gest. 8, Rehl 265, gest. 21, Magau 408, gest. 11 om.

Fremde

- übernachteten vom 11. bis 12. Dezember.
Alte Post. Grünwald u. Heinrich, Kf. v. Elberfeld. Lindmeier, Kfm. v. Gernsbach. Henning, Kfm. v. Frankfurt. Schmiedt, Stud. v. Heidelberg. Ceter, Kfm. v. Elberfeld. Riechhammer, Kaufm. v. Freiburg. Flüge, Müller u. Kried, Kf. v. Lahr. Stiebig, Kaufm. v. Grimmitzshau. Bock, Forsthand. v. München.
Bratwurksgläde. Weith, Buchdrucker v. Freiburg. Stang, Feldwibel v. Lörrach. Bösch, Kfm. v. Mannheim. Gendstorf, Mont. v. Hannover. Langer, Pader v. Berlin. Schnauser, Viehhändler v. Nagold. Baumann, Priv. v. Germersheim.
Darmstädter Hof. Sterz, Insp. v. Mannheim. Degen, Eisen.-Schr. v. St. Johann. Wylser, Beamter v. Bonn. Eichtenberger, Kfm. v. Neustadt. Reichenbach, Insp. v. Mannheim.
Drei Könige. Orth, Bauführer v. Hanau. König, Kfm. v. Kaiserlautern.
Erbprinz. Frau Jves, Priv. m. Sohn v. Maland. Familie Bauer u. M. Bauer, Privat. v. Paris. Frau Nees, Priv. v. Holland. Schenmler, Kaufm. v. Stuttgart. Sabel, Kaufm. v. Hagen. Hennoch und Schmueller, Kf. v. Berlin. Büß, Rittmstr., und Levy, Kfm. v. Straßburg. Noble, Kfm. v. Frankfurt. Bohrmann, Fabr. v. Rannern. Schulz, Kfm. v. Rotterdam. Groth, Dbering., u. Geis, Kfm. v. Frankfurt. Haberhorn, Reg.-Rat m. Frau v. Breslau. Giedmar, Kfm., u. Peter, Stud. v. Freiburg. Hambach, Kfm. v. Zürich. Müller, Direktor v. Genf. Lelemer, Kaufm. v. Grefeld. Steiner, Assessor v. Colmar. Keller, Arzt v. Wiesbaden. Müller, Archt. v. Eöln.
Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Wassermann, Kfm. v. München.
Friedrichshof. Erber, Kaufm. v. Mannheim. Meißner u. Harntsch, Kf. v. Frankfurt. Weißberg, Chem. v. Basel. Haymann, Kaufm. v. München. Herrmann, Kfm. v. Stuttgart. Kary, Kfm. v. Pforzheim. Großmann, Kfm. v. Augsburg. Scheid, Fabr. v. Leinburg. Delbrück u. Groß, Stud. v. Heidelberg.
Geist. Rottfeyer, Oberinsp. v. Frankfurt. Dörner, Kfm. v. Nürtingen. Dunsch, Kfm. v. Remscheid. Eckenharier u. Kell, Kf. v. München. Fellingner, Kaufm. v. Eöln. Römer, Kaufm. v. Kleinfalkbach. Wagemann,

Kfm. v. Endingen. Klett, Baugerät u. Ruoff, Kf. v. Stuttgart. Feider, Kaufm. v. Straßburg. Köhlmann, Kaufm. v. Deidesheim. Rombach, Kaufm. v. London. Reinold, Kfm. v. Geln. Müller, Kfm. v. Fürth.

Goldener Adler. Hofener, Kaufm. v. Oberstich. Rabe, Wertführer v. Dortmund. Daub, Priv. v. Wolfach. Wache, Vogelzüchter v. Berlin. Pfauenschlag, Fabr. von Walstadt. Suhrmann u. Ketterer, Priv. v. Freiburg. Breithaupt, Lehrer v. Gutach. Baunsmann, Kutscher v. Zrier.

Goldener Karpfen. Kolb, Kaufm. v. Haslach. Kiefer, Kfm. v. Birnasens. Schilling, Kfm. v. Mannheim. Reithardt, Forstprakt. v. Fürth.

Goldene Traube. Stiefenhöfer u. Heß, Kf. v. Kaiserlautern. Theis, Kfm. m. Frau v. Erfurt. Altinger, Kfm. v. Schwann. Frau Müller, Verkauf. v. Bisau. Laible, Kfm. v. Stuttgart. Daille, Kfm. v. B. Baden. Kif u. Wähle, Landwirte, Karle, Katschreiber, Möhner, Gemeinderat, u. Häflin, Oberlehrer v. Ihringen.

Grüner Hof. Schweder, Redakt. u. Hauptmüller, Kfm. v. Berlin. Sturm, Kfm. v. Breslau. v. Guineau, Offizier v. Saarbrücken. Schmidt u. Schubert, Kf. v. Stuttgart. Thies, Kfm. v. Hannover. Schneider, Kfm. v. Halle. Frau Behr, Priv. v. Geln. Bauer u. Köhler, Kf. v. Frankfurt. Palm, Kfm., u. Easler, Hotelier v. Freiburg. Wegner, Kfm. v. Würzburg. Schaler, Forstprakt. v. Wiltigen. Herbert, Kfm. v. Oberursel. Mayer, Kfm. v. Neustadt. Kieb, Kfm. v. Hanau. Francesco, Stud. v. Sarbinien. Lorenz, Kfm. v. Höchst. Schmidt, Posthalter v. Rheinheim. Pfaffrodt, Domänenrat v. Wertheim. Striner, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel Germania. Hume, Priv. m. Tochter von Portland-Argon. Schadow, Professor u. Baron v. Wiltleben, Offizier v. Berlin. Fr. Blankenhorn u. Fr. Frey, Priv. v. Mühlheim. Nießen, Konsul v. Geln. Cornely, Priv. v. Paris. Coupiant, Priv. v. Mühlheim. Merton, Quisbef. u. Brunner, Kfm. v. Frankfurt. Michels, Priv. v. Grefeld. Schwarz, Priv. v. Elwangen.

Hotel Gröffe. Baron v. Gemmingen m. Tochter v. Michelsfeld. J. u. M. Graeb, Payschke, Brenner u. Korff, Kf. und Bedier, Dir. v. Berlin. Knoche u. Heß, Kf. v. Mannheim. Dr. Buchruder, Bergdir. v. Freiburg. Salomon, Prof. v. Heidelberg. Borger, Kfm. v. München. Kahl, Kfm. v. Düren. Buse, Fabr. von Mönningen. Levy u. Bang, Kf. v. Frankfurt. Finneborn, Kfm. v. Hagen. Stuppert, Kaufm. von Mainz. Hartmann u. Augenstein, Kf. v. Geln. Ulmer, Kfm. v. Pfungstadt. Freundlich, Kfm. v. Hamburg. Büder, Kfm. v. Aachen. Gerwin, Dir. v. Düren. Feldmann, Kfm. v. Wien. Wegler, Kfm. v. Kreuznach. Wenner, Fabr. v. Schwelm. Hörde, Kfm. v. Bielefeld. Loeb, Priv. m. Frau v. Singapore. Keller, Major mit Frau von Saarbrücken.

Hotel Hohenzollern. Mayer, Kfm. v. Rusploch. Schroth, Kfm. v. Badenhausen. Gerber, Stud. v. Gppingen.

Hotel Leicht. Hefling, Kfm. v. Charlottenburg. Petri, Kfm. v. Mainz. Mohr, Kaufm. von Frankfurt. Strauß, Kfm. v. Flonheim. Mayerhöfer, Kfm. v. München. Bondell, Ing. v. Straßburg.

Hotel Lion. Schwoob, Kfm. v. Colmar. Strauß u. Siegel, Kf. v. Offenburg. Deutsch u. Höhnig, Kf. v. München. Moritz, Kfm. v. Paris.

Hotel Luz. Feldmaier, Kfm. v. München. Keller, Kfm. v. Mannheim. Engländer, Kaufm. v. Stuttgart. Ursberg u. Salomon, Kf. v. Frankfurt. Mayer, Dom. Rat v. Kobnau. Schneider, Kfm. v. Fürth. Walzinger, Kaufm. v. Neustadt. Karlsruher, Kfm. v. Heilbronn. Ritter, Ing. v. Hamburg. Lufheimer, Kfm. v. Mannheim. Cohen, Dr. phil. v. Bonn. Schwenker, Kfm. v. Stuttgart. Feibl, Kfm. v. Gernsbach. Baldauf, Kfm. v. Immenstadt. Klenf, Kfm. v. München. Siegfried, Fabr. v. Nürnberg. Maas, Ing. v. Dresden. Sontheim, Kfm. v. Düsseldorf.

Hotel National. Pleisch, Kaufm. von Budapest. Seier, Kfm. v. München. Treutle, Steinbruchbes. von Kürnberg. Peter, Kfm. v. Berlin. Talguen, Dr. med. v. Heldenhausen. Kaltreuther, Gen. Agent v. Stuttgart. Oppenheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Sonnenseld und Wehring, Kf. v. Ebersfeld. Volk, Archt. v. Hohlkönigsburg. Holzer, Kfm. v. Berlin. Bauer, Kfm. v. Mainz. Frech, Kfm. v. Stuttgart. Ullmann, Kfm. v. Frankfurt. Krunicz, Kfm. v. Straßburg. Adler, Kfm. v. Mannheim. Sonnenschmid, Kfm. v. Leipzig. Meyer, Kfm. v. Speyer. Frau Müller, Priv. v. Baden. Frau Amtsrichter Küster von Wiesbaden. Wylser, Kfm. v. Basel. Kütwein, Kfm. v. Nürnberg. Aurascher, Cementfabr. v. Bülkbruch. Levy, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Nowak. Fehrenbach u. Kopf, Rechtsanw. u. Breiner, Landger. Rat v. Freiburg. Sehnter, Landgerichtsbir. v. Mannheim. Straß, Fabr. v. OberSimonswald. Fischer, Apoth. m. Frau v. Selbach. Balthar, Prof. v. Straßburg. Weidner, Kfm. v. Kehl. Flatow, Kfm. v. Berlin.

Hotel Sonne. Duffing, Sekt. v. Heidelberg. Wind, Kfm. v. Annweiler.

Hotel Tannhäuser. Siebricht, Kfm. v. Heidelberg. Kellmann, Kfm. v. Berlin. Herrmann, Weinbändler v. Steinbach.

Hotel Viktoria. Girand, Fabr. v. Lauchhammer.

Kall, Bürgermstr. v. Marbach. Fallor, Reichstagsabgeordn. v. Bonndorf. Dörbelin, Priv. v. Dresden. Nebenius, Geh. Baurat v. Emmendingen. Hill, Oberinspektor von Frankfurt. Langsdorfer, Priv. v. Hannover. Hartmann, Fabr. v. Ebingen. Anger, Privat. m. Frau v. Leipzig. Hausmann, Fabr. v. Bremen. Schmidt, Kfm. v. Mühlheim. Seligmann und Schiefen, Kauf. v. Stuttgart. Merlos, Kfm. v. Geln. Merk, Kaufm. v. Straßburg. Stochhausen, Kfm. v. Grefeld. Bepold, Kfm. v. Dresden. Hartenstein, Kfm. v. Budapest.

König von Preußen. Bizer, Kellner v. Stuttgart. Rüger, Brunner, Marx, Fuchs, Mayer m. Frau, Kf. v. Straßburg. Köhne, Kaufm. v. Wüngen. Fr. Marx, Priv. v. Straßburg. Jechle, Portier v. Ulm. Jech, Schreinerstr., u. Bloch, Reif. v. Frankfurt. Fr. Blum, Priv. v. Straßburg.

König von Württemberg. Burger, Metzger v. Pforzheim. Stett, Schneider v. Frankfurt. Duffinger, Händler m. Frau v. Plattenhardt. Schneider, Händler v. Sandhausen.

Laub. Müller, Kfm. v. Freiburg. Wagner, Mont. v. Berlin.

Nassauer Hof. Schmalz, Kfm. v. Bingen. Beha, Kfm. v. Konstanz. Bertheimer, Kaufm. v. Kippenheim. Bizer, Kfm. v. Stuttgart.

Rußbaum. Gieser, Mont. v. Frankfurt. Attilf, Kfm. v. Friene. Anoller u. Weisbert, Kf. v. Nürnberg. Bauer, Defon. v. Wöfingen. Raib, Reif. v. Straßburg.

Bar-Hotel. Kennel, Fabr. m. Frau v. Straßburg. Bed, Gen. Agent, u. Kämmer, Ing. v. Frankfurt. Badesmann, Kfm. v. Stuttgart. Maas, Kfm. v. Weinheim. Wolf, Kfm. v. Dresden. Dritmann, Kfm. v. Barmen. Augsburg, Kfm. v. Rottweil. Hütsch, Kfm. v. Geln. Beutel, Kfm. v. Basel. Maas, Kfm. v. Freiburg.

Prinz Max. Weiß, Dekor. v. Pörrach. Mellert, Kfm. v. Auerbach. Mayer, Kfm. v. Sternensfeld. Mutter, Kfm. v. Freiburg. Kohl, Kfm. v. Leipzig.

Reichspost. Steuer, Reisender v. Lahr. Diebold, Mont. v. Gaggenau. Walauch, Metzger von Nagold. Kasper, Weinbdr. v. Siebelingen. Bleicher, Sekt. von Rastatt. Krahl, Kanarienzüchter v. Dresden. Friedrich, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Börsch, Verkäuferin, u. Schuster, Verkäufer m. Frau u. Tochter v. Altheimingen.

Rose. Mähler, Bildhauer v. München. Schmidt, Priv. m. Frau v. St. Markus. Weber, Kfm. v. Steinbach. Brödnar, Feuerw. Oberl. v. Dresden. Kohl, Maschinenmstr. v. Mannheim.

Notes Haus. Breitenbach, Kaufm. v. Pörrach. Bleichroth, Kfm. v. Mannheim. Gütwohl, Weingutsbes. v. Neustadt.

Schloß-Hotel. Zimmermann, Bankbeamter von Hiltburghausen. Wagner, stud. for. v. Rettigheim. Adler, Stud. v. Seidenberg.

Schwarzer Adler. Wattamann, Kfm. v. Dresden. Freirich, Kfm. v. Heidelberg. Gauer u. Amolsch, Kf. v. Blankenau. Fr. Schmitt, Kellnerin v. Chemnitz. Fr. Vater, Kellnerin v. Heidelberg. Schneider, Holzbdr. v. Gernsbach.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 und 2-4 Uhr.

In Groß. Landesgewerbehalle sind zur vorübergehenden Ausstellung neu zugegangen:

Von J. Marum in Karlsruhe: 3 Universal-Faß-Schlüssel. Von der Badischen Trockenplattenfabrik Kretschmar & Prager in Karlsruhe: Bromsilber- und Chlor Silber-Gelatintrockenplatten. Von von Stein & Cie. in Remscheid: 1 Schraubenschlüssel mit Einsatz „Columbus“. Von Karl Mahr in Ehlingen: 1 Werkstattdrehel. Von de Fries & Cie, Alt-Gel. in Düsseldorf: 1 Rechenmaschine für Wechselräder. Von Karl Zeiß in Jena: Muster von Aluminiumlegierungen (A- und B-Metalle). Von Albert Koller in Wiblingen: 1 Drehstahlhalter „Progres“. Von Ludwig Haumann in München: 1 Schraubensopf-Schliß-Apparat nebst Absägebvorrichtung. Von J. Neumann in Würzburg: 1 Satz unfaßlichere Drehbank-Mitnehmer „Perfekt“. Von Wilhelm Müller in Karlsruhe: 1 Salonmöbel. Von Karl Ferber in Karlsruhe: 1 Haustüre mit Oberlicht. Von Peter Fortenbacher in Baden: 1 Buffet. Von Otto Stoll in Karlsruhe: Verschiedene Werkzeuge, und zwar: Schraubenschlüssel, Bohrmaschine, verstellbare Bohrer, Zwickzangen, Dolzenschneider. Von Hellmuth Langer in Berlin-Steglitz: 2 Patent-Universal-Stahlhalter. Von Sautter & Meßner in Aichaffenburg: 2 Schublehren, 1 Mikrometer, 1 Zahnmeßschublehre. Von Jakob Freyberger jr. in Bretten: 1 Garderobeständer. Von A. R. Hesse in Remscheid: 4 Drehbankmitnehmer „Unfallschutz“.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2-1/2 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/2 und 1-6 Uhr. Die Pflanzhäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10-1/2, 12 und 2-4 Uhr.

Stadtgarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Spinnrädlerammlung J. K. H. der Großherzogin von Baden im Margräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Professor Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schloßgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Wallstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:

875-886. Baron v. Pflessen, München, „12 Blatt Zeichnungen“.

887. E. Stephan, Karlsruhe, „Kopie nach Delasquez“.

888. Marg. Schroeber, Karlsruhe, „Decke“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt, Kolossal-rundgemälde „Die Schlacht bei Billiers“ 30. November 1870. Diorama: „Die Erstürmung der Lausforts“. Täglich geöffnet von morgens 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.

Israelitische Gemeinde.

Chanuka. Sonntag, den 13. Dez.: Abendgottesdienst 4³⁰ Uhr.